

Anleitung für Schwimmbadbeschichtung auf rohem Beton oder Zementputz mit MIPA RC 250-70 Schwimmbadfarbe

Arbeitsbeschreibung

Diese Arbeitsbeschreibung ist in folgende Punkte gegliedert:

1. Angabe der Verarbeitungsmöglichkeiten
2. Untergrundanforderungen und Vorbereitung
3. Beschichtung - Aufbauvorschlag
4. Besondere Hinweise
6. Erklärung wie Sie die aufgeführten Produkte im Onlineshop finden

1. Verarbeitungsmöglichkeiten

Streichen, Rollen (bedingt)

2. Untergrundanforderungen und Vorbereitung

Beton:

Mindesttrockenzeit von 28 Tagen einhalten, die Oberfläche muß frei von Löchern und Lunkern sein. Bei glattem Untergrund ist ein gründliches Aufrauen unbedingt erforderlich (vorzugsweise mittels geeignetem Strahlverfahren). Betonschäden (z. B. Risse, nicht tragfähige und / oder sandende Untergründe) müssen unbedingt vor dem Beschichten fach- und sachgerecht behoben werden. Haftungsstörende Substanzen (wie z. B. Sonnenöle) sind rückstandslos zu entfernen.

Mineralische Untergründe:

Entstauben, lose und sandende Bestandteile entfernen (hierzu eignet sich am besten eine gründliche Reinigung mittels Dampfstrahler). Die Oberfläche muß frei von Löchern und Lunkern sein. Bei glattem Untergrund ist ein gründliches Aufrauen erforderlich. Risse, Abplatzungen etc. müssen unbedingt vor dem Beschichten fach- und sachgerecht behoben werden. Haftungsstörende Substanzen (wie z. B. Sonnenöle) sind rückstandslos zu entfernen.

Größere Poren, Lunker und Löcher ausspachteln mit **MIPA Epoxidharzspachtel E90** oder anderen geeigneten Spachtelmassen.

Spachtelung:

Grundsätzlich sind nur Spachtelmaterialien zu verwenden, die für den Einsatz unter Wasser im Schwimmbadbereich geeignet und mit Mipa-Schwimmbadfarben überlackierbar sind. Eine vorherige Überlackierprüfung mit Mipa-Schwimmbadfarben ist grundsätzlich zu empfehlen. Werden ungeeignete Spachtelmaterialien verwendet, droht die Gefahr von Blasenbildung, Enthftung etc.

Bitte beachten:

Der Anstrich mit Chlorkautschukfarbe stellt keine Abdichtung dar. Die gesamte Betonoberfläche muss wasserdicht sein. Ist dies nicht der Fall, muss eine Dichtschlämme aufgebracht werden.

Beispiel PCI Barraseal aus dem örtlichen Baustoffhandel

Anleitung für Schwimmbadbeschichtung auf rohem Beton oder Zementputz mit MIPA RC 250-70 Schwimmbadfarbe

Materialien / Materialbedarf

MIPA Epoxidharzspachtel E90

Schnellsuche im Shop

e90



3. Beschichtung – Aufbauvorschlag mit MIPA Schwimmbadfarbe RC 250-70

MIPA Schwimmbadfarbe RC 250-70 ist eine verarbeitungsfertige und ölfreie **Chlorkautschukfarbe, Unterwasserschutzfarbe, Schwimmbadfarbe** zum Streichen und Rollen für die Neu- und Renovierungsbeschichtung von **Schwimmb Becken** aus Beton, Zementputz, grundiertem Metall und GfK. MIPA Poolfarbe für den Einsatz in Schwimmb Becken, Zierbecken, Planschbecken oder Fischbecken.

Einsatzgebiete

- für die Neu- und Renovierungsbeschichtung von Schwimmb Becken, Fischbecken, Fischteichen aus Beton, Zementputz, grundiertem Metall und GfK.

Vorgehensweise

zur Grundierung

1 x streichen mit MIPA RC 250-70 Schwimmbadfarbe, 1: 1 verdünnt mit MIPA Verdünnung UN 21
Trocknung mindestens 24 Std.

für die weitere Beschichtung

ca. 3 -4 x streichen mit MIPA RC 250-70 Schwimmbadfarbe
Verdünnungszugabe 0 – 5 % (an besten unverdünnt), Trocknung zwischen den Arbeitsgängen mind. 24 Std.

Materialien / Materialbedarf

MIPA Schwimmbadfarbe

0,6 kg/m²

Schnellsuche im Shop

rc25



MIPA UN 21 Verdünnung

0,10 Liter/m²

Schnellsuche im Shop

vun21




insgesamt müssen 0,6 kg je m² aufgebracht werden, um die benötigte Schichtstärke zu erzielen.
Je nachdem wie man streicht braucht man dafür mehr oder weniger Arbeitsgänge Falls also nach den angegebenen Arbeitsgängen noch Material übrig ist, bitte nochmals streichen.

Anleitung für Schwimmbadbeschichtung auf rohem Beton oder Zementputz mit MIPA RC 250-70 Schwimmbadfarbe

4. Besondere Hinweise

1. **Verarbeitungstemperatur:** 10 °C bis 28 °C. Nicht in der prallen Sonne oder bei Regen streichen.
2. Die **Endhärte** wird nach 8 -10 Tagen (20 °C) erreicht. Regenbelastung in den ersten zwei Stunden unbedingt vermeiden (Gefahr der Kraterbildung).
3. **Nach dem letzten Anstrich** mind. 14 Tage Endtrockenzeit einhalten (Regentage zählen nicht!) bevor das Wasser eingelassen wird.
4. **Langsam und blasenfrei** streichen / rollen. **Zum Erzielen möglichst blasenfreier Oberflächen wird die Ausführung mit Pinsel oder Flächenstreicher empfohlen.**
Beim Auftrag mit der Rolle ist es ratsam, die nasse Beschichtung nochmals mit geringem Druck durchzurollen, oder besser mit einem Pinsel durchzuziehen, um Blasen zu öffnen.
Der Lack darf dabei noch nicht angetrocknet sein, damit der Lack wieder verlaufen kann.
5. **Benutzung als Fischbecken:** Nach dem letzten Anstrich mind. 4 Wochen Endtrockenzeit einhalten (Regentage zählen nicht!) und anschließend gründlich mit Wasser ausspülen.
6. **Details zur Lackierung entnehmen Sie bitte den Produktinformationen von [MIPA PoolRuc](#).**

5. Wie finden Sie die Produkte im Onlineshop

Speichern oder drucken Sie diese Anleitung. Dann können Sie bequem aus der Anleitung alle Artikel über die Eingabe der  in die **Schnellsuche im Shop oben rechts** aufrufen.

[zum Shop](#)
Schnellsuche im Shop

Kürzel 

Wie funktioniert die Schnellsuche? >> [zur Erklärung](#)

6. Wichtige Hinweise

Details zur Verarbeitung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Produktinformationen.

Die **angegebenen Materialmengen** basieren auf Erfahrungswerten. Abweichungen durch unterschiedliche Untergründe oder Verarbeitungsweisen sind möglich.

Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf bestem Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Deshalb bitte immer auch noch die technischen Datenblätter der Hersteller beachten und bei Fragen zur Verarbeitung Rücksprache halten.